

---

Beschluss

„Lockerung des Kündigungsschutzes für ältere Arbeitnehmer“

---

Die Jungen Liberalen fordern die FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag auf, durch eine geeignete Gesetzesinitiative das geltende Arbeitsrecht in Hinsicht auf den Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmer zu lockern.

Begründung:

Es muss Unternehmen möglich sein, auch für ältere Arbeitnehmer das Kriterium der Arbeitsproduktivität als Messstab anzulegen. Besondere Kündigungsvorschriften stehen dem jedoch im Wege.

Ein Arbeitnehmer, dessen Leistungsfähigkeit durch natürliche oder sonstige Umstände sinkt, kann auch nur entsprechend seiner Arbeitsleistung entlohnt werden.

Das staatliche Besoldungssystem dient hier als negatives Beispiel. Ein voranschreitendes Alter ist kein Grund für eine höhere Entlohnung.

Die Jungen Liberalen sehen die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit als essentielle Charakteristika des Arbeitslebens an.

Für ältere Arbeitnehmer wirkt sich der jetzige Kündigungsschutz oftmals negativ auf einen potenziellen Berufseinstieg aus. Arbeitgeber bevorzugen aufgrund der weniger strengen Kündigungsregelungen eher jüngere Arbeitnehmer und geben vielen älteren Menschen damit keine Chance.

Aus Sicht der Arbeitgeber ist dies jedoch verständlich.

Es muss deshalb Aufgabe der Politik sein, diesen diskriminierenden Kündigungsschutz zu beseitigen.